

Beschaffung im Zeichen des Klimaschutzes

Betriebe aus dem Landkreis Neu-Ulm treffen sich zum zweiten Mal im Rahmen des Effizienz-Netzwerkes - Thema war die klimafreundliche Beschaffung

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Jürgen Bigelmayr
Landratsamt Neu-Ulm
Kantstraße 8
89231 Neu-Ulm
Telefon 07 31 / 70 40 - 112
Telefax 07 31 / 70 40 - 106
E-Mail: pressestelle@lra.neu-ulm.de
Internet: www.landkreis.neu-ulm.de

Das Landratsamt Neu-Ulm veranstaltet viermal pro Jahr ein Effizienz-Netzwerktreffen für heimische Betriebe und Unternehmen. Die Firmen sollen dabei in ihren Klimaschutzanstrengungen unterstützt werden. Thema des zweiten Netzwerktreffens war die Beschaffung im Zeichen des Klimaschutzes.

„Firmen tun sich damit oft schwer“, berichtet Florian Drollinger, der Klimaschutzmanager des Landkreises Neu-Ulm und Organisator des Netzwerktreffens. Viele Artikel mit einem niedrigen betriebsspezifischen Energieverbrauch wie Bürogeräte seien bereits klimafreundlich umgestellt worden, produktionsrelevante Maschinen und Geräte dagegen kaum. Produktzyklen, Kostendruck und Wettbewerb stünden dem entgegen. Denn klimafreundliche Maschinen seien oftmals teurer als Standardprodukte. Zudem seien solche Maschinen noch nicht auf dem Markt verbreitet. Infolge einer Lebenszyklusanalyse werde manchmal dennoch ein klimafreundliches Gerät angeschafft.

Aber nicht nur der Austausch von Maschinen und Geräten ist wichtig. „Es kommt auch auf die Nutzer an“, weiß Drollinger. Diese müssten die Maschinen effizienter einsetzen.

Aus dem Ende 2012 vom Kreistag beschlossenen Klimaschutzkonzept des Landkreis Neu-Ulm geht hervor, dass die landkreisweiten CO₂-Emissionen im Jahr 2010 zu 45 Prozent von der Wirtschaft verursacht wurden. Daher sieht das Klimaschutzkonzept des Landkreises vor, die Unternehmen beim Klimaschutz zu unterstützen. Klimaschutzmanager Florian Drolinger hofft deshalb, „dass sich das Effizienz-Netzwerk etabliert und bei den nächsten Treffen noch weitere Unternehmen teilnehmen werden“.